

	<p>Objekt: Trinkschale, attisch-rotfigurig (Fragmente), Jenaer Maler bzw. Maler der Jenaer Schalen: Aphrodite und Eros. 1. Viertel 4. Jahrhundert v. Chr.</p> <p>Museum: Friedrich-Schiller-Universität: Archäologische Sammlungen Rektoramt, Sammlungsbeauftragte, Fürstengraben 1 07743 Jena +49 (0) 3641 9-44820 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Antiker Kleinkunst</p> <p>Inventarnummer: SAK S 477</p>
--	--

Beschreibung

Die Liebesgöttin Aphrodite sitzt nur mit einem Kreuzband und Hüftmantel bekleidet nach rechts gewandt. Auf ihrem Schoß befindet sich ein kleiner nackter Knabe, der eine Harfe stimmt oder spielt. Ihr langes Haar ist in einer verzierten Haarhaube zusammengehalten und schmückt sie, ebenso wie ihre Ohrringe. Der kleine Jüngling könnte Eros sein. Dies lässt sich aber nur vermuten, da die Scherbe seinen Rücken begrenzt und die Flügel als Identifikationsmerkmal fehlen.

Zuschreibung Beazley: Jena(er) Maler; Hahland: Maler der Jenaer Schalen. Provenienz: 1852 von Carl Wilhelm Goettling erworben (Athen, Hermesstraße).

Lit.: Hahland (1930) S. 21, Anm. 41 Nr. 1 Taf. 22c.; Hahland (1931), S. 60 Nr. 1; Paul-Zinserling (1994) S. 70 Nr. 1, S. 71 ff., S. 78 mit Anm. 992. 120; Geyer (1996) S. 93 Nr. 113 Farbtaf. 3,2; Boardman (1996) Abb. 358; Robertson (1996) S. 269, Abb. 268; Klöckner/Recke (2010) S. 73 Nr. 35 [R. Horn]

Ausstellung: Stadtmuseum Jena, 4. März bis 19. Juni 2011

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Höhe (des erhaltenen Fußes) 4,5 cm;

Durchmesser 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-375 v. Chr.
	wer	Jenaer Maler
	wo	Athen
Hergestellt	wann	400-375 v. Chr.
	wer	Maler der Jenaer Schalen
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Athen
[Zeitbezug]	wann	1852
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Wilhelm Göttling (1793-1869)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aphrodite (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eros
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maler der Jenaer Schalen
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mänade
	wo	

Schlagworte

- Kylix

Literatur

- Boardman, John (1996): Rotfigurige Vasen klassischer Zeit aus Athen - ein Handbuch: Die klassische Zeit. Mainz
- Geyer, Angelika [Hrsg.] (1996): Der Jenaer Maler: eine Töpferwerkstatt im klassischen Athen; Fragmente attischer Trinkschalen der Sammlung Antiker Kleinkunst der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 87 Kat.-Nr. 97 (R. Hirte/T. Kleinschmidt). Wiesbaden
- Hahland, Walter (1930): Vasen um Meidias. Berlin
- Hahland, Walter (1931): Studien zur attischen Vasenmalerei um 400 v. Chr.. Athen und Marburg/Lahn
- Klöckner, Anja und Recke, Matthias [Hrsg.] (2010): Herakles & Co.: Götter und Helden im antiken Griechenland; Antike Kunst aus den Sammlungen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Gießen
- Paul-Zinserling, Verena (1985): Studien zur attischen Vasenmalerei in der Krise der Polis. Der Jena-Maler und sein Umkreis: Aphroditedarstellungen, in: E. Kluwe [Hrsg.] Kultur und Fortschritt in der Blütezeit der griechischen Polis. Berlin, S. 247 ff. Taf. 1
- Paul-Zinserling, Verena (1994): Der Jena-Maler und sein Kreis: zur Ikonologie einer attischen Schalenwerkstatt um 400 v. Chr.. Mainz
- Paul-Zinserling, Verena (1999): Mediterrane Kunstlandschaften. Die Sammlung Antiker Kleinkunst der Friedrich-Schiller-Universität Jena, in: Antike Welt. Zeitschrift für Archäologie und Kulturgeschichte 30. Jg.. Mainz, S. 277, Abb.6
- Robertson, Martin (1996): The art of vase-painting in classical Athens. Cambridge